

Vergeben heißt auch:

Siehe auch mein Video: <http://www.irislionello.info/perlen>

Verletzungen geschehen:

Wenn jemand uns verletzt, so **schmerzt** es uns. Eigentlich möchten wir die Person dafür irgendwie **bestrafen**. Oder zumindest soll der Andere sein **Unrecht einsehen** und sich entschuldigen. Oft geschieht das nicht.

Die Gefahr ist da, dass dieses Unrecht, das uns weh tut und uns zornig macht, auf einmal zuviel Raum einnimmt! Wir grübeln darüber nach. Oder wir reden und lästern mit anderen darüber. **Wir können das Ganze nicht loslassen und es beschäftigt uns sehr! Es hält uns gefangen.**

Auch wenn wir die Angelegenheit aus dem Bewusstsein verdrängen, blockiert sie uns dennoch.

Denn wenn wir das erlittene Unrecht innerlich festhalten, dann vergiftet und beschädigt dieses Nicht-Vergeben viele unserer Lebens-Bereiche:

- **Unsere Seele und «Herz» sind dann oft aufgewühlt, unzufrieden, usw.**
- **Dadurch können Beziehungen zum Teil vergiftet werden, weil wir böse, gereizt oder abwehrend reagieren. Wir hadern gegen Menschen und vielleicht gegen GOTT! Das alles blockiert teilweise den Segen.**
- **Auch körperliche Beschwerden können auftreten.**
- **Diverse Peiniger erhalten legalen Raum in unserem Leben und quälen uns in verschiedenen Bereichen. (lies Matthäus 18,32-35)**



Darum behalte dieses Gift NICHT in deinem Inneren. ALLES Falsche und Böse, das von anderen und dein eigenes. Es gehört IMMER ans Kreuz!

Denn Jesus Christus sagt: **«Das ist mein Blut, mit dem der neue Bund zwischen Gott und den Menschen besiegelt wird. Es wird zur Vergebung ihrer Sünden vergossen.»**
Matthäus 26,28 – HFA 2015



Hier ist zuerst eine **Beschreibung der einzelnen Schritte**. Der Gebets-Vorschlag folgt einige Seiten später!

Tue folgenden Schritt, **bevor** du vergibst und deine Wut, Ärger, Hass, usw. an GOTT abgibst! Komm immer mit deinen verletzten Gefühlen und aufgewühlten Gedanken zu JESUS! Rede mit IHM über deinen Schmerz, deine Trauer, deine Enttäuschung, Scham, usw. - Klage vor IHM und leere dein Herz. Erzähle IHM, wie du die Schuld des anderen empfindest. Sprich mit GOTT auch namentlich darüber, zum Beispiel: „HERR, ich finde das Verhalten von Hans mir gegenüber so verletzend. Das tut mir so weh und

→ **Besprich zuerst deine verletzten Gefühle & aufgewühlten Gedanken mit GOTT:**

- Auf keinen Fall sollst du deine verletzten, aufgewühlten Gefühle & Gedanken **ignorieren**. **Sonst quält dich das erlittene Unrecht immer noch, obwohl du die Vergebung aussprachst.**
- Aber lebe deinen Frust auch **nicht** aus! Sondern komm damit zu JESUS CHRISTUS! ER sagt: **«Kommt alle her zu MIR, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! ICH werde euch Ruhe geben!»** Matthäus 11,28 – HFA

* Nun kommt die Vergebung:

Die perfekte Lösung für **meine Schuld** & die **Schuld anderer Menschen** liegt in **GOTTES Angebot**:

«Um unsere Schuld zu sühnen, hat **GOTT** Seinen Sohn am Kreuz vor aller Welt sterben lassen. **JESUS** hat Sein Blut für uns vergossen und mit diesem Opfer die Vergebung für alle erwirkt, die daran glauben.» Römer 3,25 - HFA 2015 (Vergbung durch Gottes Blut-Bund mit uns: Matthäus 26,28)

- «Wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen **nicht vergebt**, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch **nicht vergeben**.» Matthäus 6,14-15 (+18,32-35) - Luther
- «Und richtet **nicht**, so werdet ihr auch **nicht** gerichtet. Verdammt **nicht**, so werdet ihr **nicht** verdammt. **Vergebt, so wird euch vergeben**.» Lukas 6,37 - Luther
- «Seid aber untereinander freundlich und herzlich und **vergebt** einer dem andern, wie auch Gott euch **vergeben** hat in Christus.» Epheser 4,32 - Luther
- **Gnade mit dem Täter**. Jesus sagt: „Wem ihr die Sünden erlasst, dem sind sie erlassen. Und wem ihr die Schuld nicht vergebt, der bleibt schuldig.“ Joh.20,23 ELB (> lies Luk.23,34 + Apg.7,60)

* Wem vergeben:

Jesus sagt, dass wir ... **den Menschen vergeben sollen, denen wir etwas vorzuwerfen haben**. Markus 11,25b (HFA). Das beinhaltet **jeden** Menschen, der uns Unrecht tat!

* Jedem Menschen wieder trauen?

Musst du nach der Vergebung diesem Menschen wieder ganz trauen? Nein, sondern nur dort, wo er vertrauens-würdig ist! **Die Person** sollst du als Menschen lieben und achten, als wertvolles, von GOTT geschaffenes Geschöpf. - Aber du musst sein fragliches, schlechtes oder böses Verhalten **NICHT** über dein Herz herrschen lassen.

- Jesus sagt: „**Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen!** So erweist ihr euch als Kinder eures Vaters im Himmel. Denn ER lässt seine Sonne für Böse wie für Gute aufgehen, und ER lässt es regnen für Fromme und Gottlose. Matthäus 5,44-45 – HFA

* VERGEBUNG 4x:

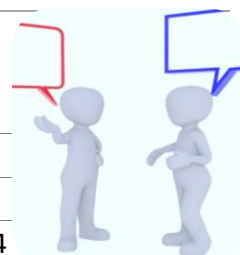
Vergeben bedeutet eine **Schuld** samt **Schuldner** + **Erwartungen** an Gott abzugeben, bei IHM loszulassen, um frei zu werden! „Lasst los, und ihr werdet losgelassen werden.“ Lukas 6,37b - ELB

- ⇒ Verggebung **zwischen GOTT und dir!** Du gibst IHM gegenüber das Falsche zu, z.B. das lange Horten deiner bösen Reaktionen. Dann nimmst du die Vergebung Gottes bewusst an.
- ⇒ **Vergib du jedem „Täter“**. Lass alle Anklagen gegen **ihn** los.
- ⇒ **Bitte GOTT**, dem Täter zu vergeben. (Luk.23,34 + Apg.7,60 + Joh.20,23)
- ⇒ Vergib auch **dir selbst**. Lass alle Anklagen und Vorwürfe gegen **dich** los. 'Hätte ich doch damals ...' - Oder: 'Wäre ich doch ...' - Oder dass du dich nicht richtig gewehrt hast. - Oder ...!

* Ablauf der Vergebung bei diversen Menschen:

Wie wir mit den Menschen umgehen, die uns verletztten, ist ein Thema für sich. Ich halte hier 4 Hauptpunkte fest:

- **Aussprache** mit dem „Täter“: Matthäus 18,15-17 + Lukas 17,4
- **Indirekt** vergeben: Apg.7,60 »Herr, vergib **ihnen** diese Schuld!«
- Auch **Feinden** vergeben wir (oft indirekt): Matthäus 5,44
- **Auch du bittest** andere um Vergebung, wenn du sie verletzttest: Matth.5,23-24



* **Wie oft vergeben:**

„Wenn dein Bruder Schuld auf sich geladen hat, dann weise ihn zurecht. Bereut er sein Handeln, dann vergib ihm! Und wenn **er dir siebenmal am Tag Unrecht tut** und dich immer wieder um Vergebung bittet: Vergib ihm!« Lukas 17,3b-4 – HFA

* **Denke nun über GOTTES wunderbare Gnade zu dir und zu anderen nach:**

„Darin sind die Menschen gleich: **Alle sind schuldig geworden** und spiegeln nicht mehr die Herrlichkeit wider, die GOTT dem Menschen ursprünglich verliehen hatte. >

Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt GOTT in seiner Güte: ER nimmt uns an, weil JESUS CHRISTUS uns erlöst hat. Um unsere Schuld zu sühnen, hat GOTT Seinen SOHN am KREUZ vor aller Welt sterben lassen. JESUS hat Sein Blut für uns vergossen und mit diesem Opfer die Vergebung für alle erwirkt, die daran glauben.“ Römer 3,23-25 - HFA

* * * * *

GEBET – Wie du GANZ vergeben kannst:

Das Gebet behandelt **verschiedene Aspekte der Vergebung**. Siehe 3 Abschnitte **A + B + C**:

A) Verletzung und Unrecht mit JESUS besprechen:

→ **Sprich mit JESUS über die verletzenden Vorkommnisse. Erzähle IHM:**

- Alles Falsche, Böse, Gemeine von XY.
- Wie weh dies tat.
- Was es sonst alles in dir auslöste,
- Und wie dich die Bosheit enttäuscht, ärgert, belastet, vergiftet!



B) Vergebung praktisch:

„XY verdient es zwar nicht! Aber ich verdiente GOTTES Vergebung für meine Schuld auch nicht. Ich gebe die Gnade weiter. Darum gebe ich jetzt alles Arge, Böse, Schmerzliche von XY ans KREUZ:

- Alles Unrecht von XY, dem Täter, seine Schuld, Rücksichtslosigkeit, Versäumnisse und Gemeinheiten gegen mich!
- Jetzt vergebe und erlasse ich XY all dies!
- Ich gebe auch die schmerzhaften Erinnerungs-Bilder ab.
- All die soll nun aus meinem Leben verschwinden und für immer am Kreuz besiegt sein! Ich lasse es dort los!“



Bitte **GOTT**, auch dir zu vergeben, wo du deine bösen Reaktionen auf den „Täter“ gehortet und in dir behalten hast. Und vielleicht hast du ihn oder GOTT **auch verletzt**.

➤ **Gib alle vergifteten Gefühle, Gedanken, Wünsche ans Kreuz. Lasse sie dort los:**

- **Deine Gefühle von:** Zorn, Ärger, Hader, Groll, Wut, Bitterkeit, Hass, Verachtung, Geringschätzung, Rache, Trotz, Selbsthass, usw.
- **Deine vergifteten Gedanken:** Stolz, Sorgen, Gericht, Verdammung,
- **Dein Hadern** gegen Menschen und vielleicht gegen GOTT.
- **Dein Feind-Bild** von XY, wodurch du XY nur verzehrt siehst.
 - **Deine Aburteilung** + Herabsetzung von XY
 - **Deine Forderung** nach BESTRAFUNG von XY
 - **Dein Recht** auf seine Wiedergutmachung von XY
 - **Deine Rache** + Trotz gegen TÄTER und dein boshafte Handeln
 - HERR, ich gebe XY jetzt DIR ab. **Vergib auch DU ihm** und lass XY DEINE Gnade und Liebe erleben!“ Lass mich ihn mit DEINEN Augen sehen.



➤ **Gib alles Defekte, Verletzte und Ungeheilte ans Kreuz:**

- **Deine Rolle** als: Opfer, Rächer, Lastenträger, oder:
- **Deine Gefühle von:** Schmerz. Wie weh alles tat. Wie ungerecht XY war.
- **Deine Wunden,** Ängste, Sorgen, Verzweiflung, Scham, Selbstmitleid, usw.
- **Deine Selbst-Anklagen & Vorwürfe gegen dich. Lass sie los.** 'Hätte ich doch' oder 'Wäre ich doch' oder! Oder dass du dich nicht richtig gewehrt hast.

➤ **Vergib dir selbst**, was du in der Angelegenheit falsch machtest.

C) Empfange Neues:

→ Bitte jetzt **JESUS**, dass **ER die Stürme deiner Seele ganz stillt**, in den Gefühlen, Gedanken, Wünschen. Ebenso in deinem **Leib, dessen Chemie und Abläufen**.



→ **Bitte JESUS um Trost und Heilung!** Halte IHM dein Herz und deine Seele hin und **nimm es an! Danke IHM dafür!**



→ Bitte GOTT, dein Inneres erneut mit der **Kraft des Heiligen Geistes** zu erfüllen!

→ **Gib auch JESUS und SEINEM Leben viel Raum in deinem Inneren!** Bitte IHN, deine Seele nun mit **SEINER** Liebe, Freude, Frieden, Gnade, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Besonnenheit, Treue, Geborgenheit, usw. zu erfüllen. (Dass du dem **Erlöser-Blut-Bund** und **Erlöser-Leben JESU** in dir Raum gibst, drückst du auch durch das glaubende Einnehmen des **Abendmahls** anschaulich aus!)

→ **Lobe GOTT und danke IHM** für Seine wunderbare Liebe!

Hilfreiche neue Einstellung:

- Vergib mit der Bereitschaft, **wieder verletzt zu werden**. Zwischen Angehörigen und Freunden geschehen ja immer wieder Verletzungen. Darum entscheide dich für Vergebungshaltung!
- Lass **deine Erwartungshaltung an die anderen** los. Sie sollen dadurch nicht geknechtet sein. Ihr alle dürft euch selbst sein, mit Stärken und Schwächen.
- Lass sie also frei! Und sei auch du von ihren knechtenden Erwartungen frei!
- **Bitte den HEILIGEN GEIST um Hilfe, dass ER in dir das JESUS-Leben ausbreitet.**

Vergebung – vergeben - (Weitere Verse aus GOTTES WORT)

Übersetzungen: LUT = Luther 2017 / HFA = Hoffnung für Alle 2015

- Bitte **notiere, was dir die Bibelstellen sagen. Und was bedeuten sie für dich, dein Leben, dein Umfeld?** Studiere auch das Umfeld einzelner Verse.
- Mache das bitte nicht nur mit deinem Verstand, sondern **mit dem Heiligen Geist zusammen.**
- Bitte IHN um Offenbarung. Seine Gegenwart macht den Unterschied. **Er verherrlicht JESU Sieg & hilft dir!**
- Verteile das Studium über einige Zeit. Es sind lebendige WORT-Samen für dein Inneres.

Früher, im alten Bund, hiess es Auge um Auge, Zahn um Zahn. Doch wenn wir durch JESUS zum König-Reich GOTTES gehören, **stehen wir in Christus auf einem neuen Fundament der Gnade, der Liebe und von Gerechtigkeit, Frieden, Freude im Heiligen Geist.** Dieser Lebens-Boden beinhaltet **Vergebung für uns aber auch für andere!** (Matthäus 6,12-15 / Römer 14,17)

Matth. 26,28: (Jesus sagt) **Das ist mein Blut, mit dem der neue Bund zwischen Gott und den Menschen besiegelt wird. Es wird zur Vergebung ihrer Sünden vergossen.** HFA

Matth. 6,12: Und **vergib uns unsere Schuld**, wie auch **wir denen vergeben**, die an uns schuldig geworden sind. HFA

Matth. 6,14-15: **Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben.** Wenn ihr aber den Menschen **nicht vergebt**, so wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch **nicht vergeben.** Darum sage ich euch: Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen **vergeben**; aber die Lästerung gegen den Geist wird **nicht vergeben.** LUT

Matth. 12,32: Wer abfällig über den Menschensohn redet, dem kann **vergeben** werden. Wer aber meint, er könne abfällig über den Heiligen Geist reden, der wird **niemals Vergebung** finden, weder jetzt noch in der zukünftigen Welt.« HFA

Matth. 18,21-22: Da trat Petrus zu IHM und fragte: HERR, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der an mir sündigt, **vergeben**? Genügt es siebenmal? Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: **nicht siebenmal, sondern siebzigmal siebenmal.** LUT

Matth. 18,33-35: Da forderte ihn sein Herr vor sich und sprach zu ihm: Du böser Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast; hättest du dich da nicht auch erbarmen sollen über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmt habe? Und **sein Herr wurde zornig und überantwortete ihn den Peinigern und Folterknechten, bis er alles bezahlt hätte, was er ihm schuldig war.** So wird auch Mein himmlischer Vater an euch tun, wenn ihr einander **nicht** von Herzen **vergebt**, ein jeder seinem Bruder. LUT

Markus 3,28-29: (Jesus sagt) Ich versichere euch: Alles kann den Menschen **vergeben** werden – jede Sünde und jede Gotteshlästerung, ganz gleich, wie sehr sie Gott beleidigen. Wer aber den Heiligen Geist verlästert, der wird niemals **Vergebung** finden; seine Sünde lastet für immer auf ihm.« Das sagte er zu den Schriftgelehrten, weil sie behauptet hatten: »Er ist von einem bösen Geist besessen.« HFA

Markus 11,25-26: Wenn ihr ihn um etwas bitten wollt, sollt ihr **vorher den Menschen vergeben**, denen ihr etwas vorzuwerfen habt. Dann wird euch der Vater im Himmel **eure Schuld auch vergeben.** HFA

Lukas 5,23-24: Was ist leichter, zu sagen: **Dir sind deine Sünden vergeben**, oder zu sagen: Steh auf und geh? Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu **vergeben**, sprach ER zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh heim! LUT

Lukas 6,37: Und richtet **nicht**, so werdet ihr auch **nicht** gerichtet. Verdammt **nicht**, so werdet ihr **nicht** verdammt. **Vergebt, so wird euch vergeben.** LUT

Lukas 7,47-48: Deshalb sage ich dir: Ihre vielen Sünden sind ihr **vergeben**; und darum hat sie mir so viel Liebe erwiesen. Wem aber wenig **vergeben** wird, der liebt auch wenig.« Zu der Frau sagte Jesus: »Deine Sünden sind dir **vergeben.**« HFA

Lukas 17,4: Und wenn er **siebenmal am Tag an dir sündigen würde** und siebenmal wieder zu dir käme und spräche: Es reut mich!, so sollst du ihm **vergeben.** LUT

Lukas 24,46b-47: Der von Gott erwählte Retter muss leiden und sterben, und er wird am dritten Tag von den Toten auferstehen. Allen Völkern wird in seinem Auftrag verkündet: **Gott vergibt jedem die Schuld, der zu ihm umkehrt.** Das soll zuerst in Jerusalem geschehen. HFA

Apg 2,38: »Kehrt um zu Gott!«, forderte Petrus sie auf. »Jeder von euch soll sich auf den Namen von Jesus Christus taufen lassen! **Dann wird euch Gott eure Sünden vergeben**, und ihr werdet den Heiligen Geist empfangen. HFA

Apg 8,22-23: Bereu deine Bosheit und kehre um zu Gott! Bitte ihn, dass er dir diese abscheulichen Absichten **vergibt.** Denn ich sehe, dass dein Denken ganz vergiftet ist. Du bist in deiner Schuld gefangen.« HFA

Apg. 10,43: Schon die Propheten haben alle über IHN gesprochen. Durch IHN – so haben sie es vorausgesagt – **werden jedem Menschen seine Sünden vergeben, der an IHN glaubt.**« HFA

Apg. 13,38-39: So sollt ihr nun wissen, liebe Brüder und Schwestern, **dass es Jesus ist, durch den ihr Vergebung der Sünden erlangt. Jeder, der an IHN glaubt, wird frei von aller Schuld.** Das Gesetz von Mose konnte uns Menschen davon nicht lossprechen. HFA

Apg. 26,18: ... um ihnen die Augen aufzutun, dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott. So werden sie **Vergebung der Sünden** empfangen und das Erbeil samt denen, die geheiligt sind durch den Glauben an MICH. LUT

2.Kor. 2,7: Jetzt müsst ihr ihm **vergeben** und ihn ermutigen, denn er soll nicht verzweifeln. HFA

Eph. 1,7: **Durch Christus, der sein Blut am Kreuz vergossen hat, sind wir erlöst, sind unsere Sünden vergeben. Und das verdanken wir allein Gottes unermesslich großer Gnade.** HFA

Eph. 4,32: Seid aber untereinander freundlich und herzlich und **vergebt** einer dem andern, wie auch Gott euch **vergeben** hat in Christus. LUT

Kol. 1,13-14: Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, in dem wir die **Erlösung** haben, nämlich die **Vergebung der Sünden.** LUT

Kol. 2,13: ... denn ihr habt euch von eurer sündigen Natur bestimmen lassen und wart durch eure Schuld von Gott getrennt. In seinen Augen wart ihr tot, aber er hat euch mit Christus lebendig gemacht und alle **Schuld vergeben**. HFA

Kol. 3,13: Ertragt einander und **vergebt euch gegenseitig**, wenn jemand euch Unrecht getan hat. Denn auch Christus hat **euch vergeben**. HFA

Hebräer 9,22: Nach den Bestimmungen des alten Bundes wird fast alles mit Blut gereinigt. Denn ohne Blut ist eine **Vergebung der Schuld** nicht möglich. HFA

Hebräer 10,16-18: »Der neue Bund, den ich dann mit meinem Volk Israel schließen werde, wird ganz anders aussehen, spricht der Herr. Ich schreibe mein Gesetz in ihr Herz, es soll ihr ganzes Denken und Handeln bestimmen.« Und dann heißt es: »**Ich vergebe ihnen ihre Schuld und denke nicht mehr an ihre Sünden.**« Sind aber die Sünden **vergeben**, dann ist kein Opfer mehr nötig. HFA

Jakobus 5,15-16: Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der HERR wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm **vergeben** werden. Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist. LUT

1.Joh. 2,12: Dies schreibe ich euch, meine geliebten Kinder, weil ich weiß, **dass eure Sünden durch Jesus Christus vergeben sind**. HFA

Mögest du durch diese „Kurz-Studie“ reich gesegnet werden. Sie ist eine der „Perlen“, die ich in GOTTES WORT fand. Du darfst sie gerne ausdrucken und zum Segen für dich und deine Freunde benützen.

Bitte notiere, was die aufgezählten Bibelstellen dir alles sagen. Es sind **lebendige WORT-Samen welche du in dich aufnehmen darfst!**

- Mache das bitte nicht nur mit deinem Verstand, sondern **mit dem Heiligen Geist zusammen**. Bitte IHN um Offenbarung. ER macht den Unterschied. ER verherrlicht JESU Sieg und hilft dir!
- Studiere auch das Umfeld einzelner Verse. Verteile das Studium über einige Zeit.

Diese Seiten behandeln **das Thema nicht vollständig**, geben aber einen **guten Überblick** darüber. Die **Zusammenhänge** zwischen einzelnen Themen sind NICHT hier, sondern in meinen Büchern enthalten.

Diese Kurz-Studie darfst du gerne kostenlos annehmen. Solltest du sie jedoch honorieren wollen, weil dahinter viel Arbeit, Energie und Zeit steckt, so steht es dir frei, meinen Dienst mit einer **freiwilligen Gabe** zu unterstützen.

Bankverbindung: Iris Lionello, UBS AG, 5401 Baden, IBAN CH36 0023 2232 5668 7440 D

© Copyright + Urheberrecht by Iris Lionello-Grass für die ganze Dokumentation (außer Bibel-Versen).

- Die Unterlagen **dürfen gerne** für den persönlichen Gebrauch, sowie private Gespräche und Beratungen verwendet werden. Denn sie sollen dazu dienen, dass das Reich GOTTES gebaut wird und Menschen durch JESUS CHRISTUS mehr Erneuerung, Heilung und Hilfe erleben.
- Jedoch darf **nichts davon** veröffentlicht, ins Netz gestellt, als Datei versandt werden. Die Unterlage darf auch **nicht** vervielfältigt, aus dem Zusammenhang gerissen oder kommerziell benützt werden.

Iris Lionello-Grass - IHUB-DIENST, 5400 Baden - E-Mail: iris@lionello.ch - Website: <http://iris.lionello.ch>